



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samstag, 04. Juli 2026

Online

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung	3
TAGESORDNUNG	3
STIMMRECHTE zur Mitgliederversammlung	4

BERICHTE

SPORT-REFERENT	6
SCHIEDSRICHTER-REFERENT	8
PRESSE-REFERENT	10
JUGEND-REFERENT	11
VORSITZENDER DES RECHTSAUSSCHUSSES	12
FINANZ-REFERENT	13

ANTRÄGE zur Beschlussfassung

Antrag 1: Verpflichtung zur Jugendförderung	14
---	----

FINANZEN

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.05.2026	
WIRTSCHAFTSPLAN 2026/2027	

Rundschreiben



Verteiler:

Ordentliche Mitglieder der RLSO

LV-GS Bayern/Sachsen/Thüringen und zur
Veröffentlichung in den amtl. Mitteilungen

RLSO-Sportausschuss
RLSO-Vorstand

Geschäftsstelle
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Tel.: 089/15702-300

E-Mail: geschaeftsstelle@rlso.basketball

München, 07.05.2026

Mitgliederversammlung 2026 der Basketball Regionalliga Südost e.V.

Liebe Sportfreunde,

die Mitgliederversammlung 2026 der „Basketball Regionalliga Südost e.V.“ findet wie folgt statt:

Termin: **Samstag, 04. Juli 2026**
Beginn: 12:00 Uhr
Ort: Online per Microsoft Teams

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist nur nach vorheriger Registrierung und erfolgreicher Legitimation möglich. Die Tagesordnung sowie weitere Informationen zur Teilnahme und Legitimation entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Hinweisen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Ehrungen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Aussprache über den Bericht des Vorsitzenden und die schriftlich vorgelegten Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Genehmigung des Jahresabschlusses
8. Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung der Wirtschaftspläne
10. Beschlussfassung der Anträge auf Satzungsänderung
11. Beschlussfassung der sonstigen Anträge
12. Wahlen
13. Wahl des Tagungsortes für die nächste Mitgliederversammlung 2026
14. Verschiedenes
15. Abschluss der Mitgliederversammlung

Hinweise zu Stimmrechten, Anträgen und Berichten

Die Mitgliederversammlung besteht aus den ständigen Mitgliedern, den ordentlichen Mitgliedern, dem Vorstand, dem Vorsitzenden des Rechtsausschusses und den Kassenrevisoren.

In der Mitgliederversammlung sind stimmberechtigt:

- a) **Die ständigen Mitglieder** sind die Landesverbände Bayern, Sachsen und Thüringen. Ihre Stimmenzahl entspricht **der Zahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder zu gleichen Teilen**.
- b) **Die ordentlichen Mitglieder** sind die Vereine der Mitgliedsverbände, die mit einer oder mehreren Mannschaften an den veranstaltenden Wettbewerben der RLSO teilnehmen. Die Aufnahme eines ordentlichen Mitgliedes erfolgt grundsätzlich durch die Erlangung eines Teilnahmerechtes an den Wettbewerben der RLSO in Abhängigkeit der geltenden Auf- und Abstiegsregelungen. Jedes ordentliche Mitglied hat **für jede Mannschaft**, die ein Teilnahmerecht an einem ausgeschriebenen Wettbewerb besitzt, **je eine Stimme**. Ausgenommen hiervon sind Mannschaften, die an weiterführenden Wettbewerben teilnehmen.
Eine Stimmübertragung ist nur innerhalb des Vereins zulässig.
Vertreter der ständigen Mitglieder können nicht gleichzeitig für ein ordentliches Mitglied das Stimmrecht ausüben.
- c) **Der Vorsitzende** mit einer Stimme.

Anträge (mit schriftlicher Begründung) sowie Wünsche zur Tagesordnung müssen bis **spätestens 23.05.2026** bei der Geschäftsstelle der RLSO **per Mail vorliegen**.

Die Mitglieder der Geschäftsführung der RLSO werden gebeten, ihre **Berichte bis spätestens 23.05.2026** an die Geschäftsstelle der RLSO zu senden (**per E-Mail: geschaeftsstelle@rlso.basketball**), damit das Berichtsheft fristgerecht verschickt werden kann.

Hinweise zur Teilnahme und Legitimation

Die Online-Mitgliederversammlung wird über Microsoft Teams durchgeführt. Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung ist eine Legitimation aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erforderlich.

1. Registrierung

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung setzt eine vorherige Registrierung voraus. Nur registrierte und überprüfte Personen erhalten Zugang zur Versammlung. Die Registrierung erfolgt über das bereitgestellte Online-Formular:

[Link zum Microsoft-Forms-Registrierungsformular](#) (oder QR-Code am Ende des Dokuments)
Link ist gültig von 25.05.26 bis 30.06.26

2. Persönliche Teilnahme / Klarnamenpflicht

Der Zutritt zur Online-Mitgliederversammlung ist ausschließlich unter Angabe des vollständigen Vor- und Nachnamens (Klarnamen) zulässig. Anonyme oder unvollständige Namen führen zum Ausschluss von der Teilnahme.

3. Zutrittskontrolle

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden beim Betreten der Versammlung über eine Wartelobby geführt. Der Zutritt erfolgt nach Abgleich mit der Registrierungs- und Teilnehmerliste.

4. Stimmberechtigung

Das Stimmrecht wird ausschließlich den gemäß Satzung stimmberechtigten und ordnungsgemäß legitimierten Personen eingeräumt. Die Art der Abstimmung wird zu Beginn der Versammlung erläutert.

5. Vertretung / Vollmacht

Eine Vertretung ist nur zulässig, sofern diese satzungsgemäß erlaubt ist und dem Verband vorab schriftlich angezeigt wurde.

6. Technische Hinweise

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie über eine stabile Internetverbindung sowie ein geeignetes Endgerät verfügen. Ein früher Beitritt zur Versammlung (ca. 15 Minuten vor Beginn) wird empfohlen.

Datenschutz

Die im Rahmen der Registrierung und Durchführung der Online-Mitgliederversammlung erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Organisation, Durchführung und Dokumentation der Mitgliederversammlung verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

QR-Code zur Registrierung (gültig von 25.05.26 bis 30.06.26)



Mit freundlichen Grüßen

BASKETBALL REGIONALLIGA SÜDOST e.V.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Erlwein'.

Michael Erlwein
(Vorsitzender)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Philipp Pelka'.

Philipp Pelka
(Geschäftsstelle)

Bitte vormerken:

Die **Staffeltage der RLSO** finden im Vorlauf der Mitgliederversammlung (**04.07.2026**) statt,
Die Einwahllinks werden separat zugestellt.

2. Regionalliga Herren:	08:45 – 09:30 Uhr
Regionalliga Damen:	09:45 – 10:30 Uhr
1. Regionalliga Herren:	10:45 – 11:30 Uhr
Sitzung des RLSO-Sportausschusses	14:00 – 15:30 Uhr

Bericht des Sportreferenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Sportfreunde,

wie immer möchte ich mich an dieser Stelle zunächst bei den Spielleitern bedanken:

- 1. Regionalliga Herren: Robert **BAYERER**
- Regionalliga Damen: Anja **KOLPING**
- 2. Regionalliga Herren <Nord>: Danilo **ROSCHER**
- 2. Regionalliga Herren <Süd>: Heiner **LEGLER**

Wir gratulieren den RLSO-Meistern und den Siegern ihren Staffeln und wünschen ihnen für die kommende Saison in den (neuen) Ligen viel Erfolg. Die Meister und Staffelsieger sind im Einzelnen:

RLSO-Meister Herren

Culture City Weimar / Jena 2

RLSO-Meister Damen

TS Jahn München

Sieger 2. Regionalliga Herren <Nord>

CYBEX Talents BBC Bayreuth

Sieger 2. Regionalliga Herren <Süd>

BG Illertal

Die Teilnahmerechte sind in der 1. Regionalliga Herren bereits aktiviert und damit die Zusammensetzung der Ligen abgeschlossen. Der Spielplan ist erstellt und zur Bearbeitung freigegeben. In fünf Tagen werden die Teilnahmerechte für die Regionalliga Damen sowie die 2. Regionalliga Herren aktiviert.

Die 1. Regionalliga Herren ist planmäßig mit 16 Mannschaften besetzt. In diesem Jahr wagt Culture City Weimar/Jena 2, das Farmteam der Science City Jena, den Weg in die ProB. Absteiger aus der ProB ist die Würzburg Baskets Akademie. Durch den Abstieg müssen in diesem Jahr auch zwei Mannschaften aus der 1. Regionalliga Herren absteigen.

Die Regionalliga Damen war ebenfalls mit 16 Mannschaften voll besetzt. In der abgelaufenen Saison setzte sich TS Jahn München durch und tritt auch den Aufstieg in die 2. DBBL an. Bei den Absteigern standen zwei Mannschaften bereits zu Saisonbeginn fest, da der TSV 1861 Nördlingen und TV 48 Schwabach ihren Verzicht erklärt hatten. Dabei musste nur noch ein weiterer bedingter Absteiger festgelegt werden. Die Basketball Löwinnen Erfurt nahmen den Spielbetrieb auf und schafften in den PlayDowns beinahe das Unmögliche. Letztlich war der Abstieg jedoch aufgrund eines einzigen fehlenden Korbpunktes besiegelt.

Die 2. Regionalliga Herren spielte in der Saison 24/25 mit 24 Mannschaften in zwei Gruppen. Am Ende der Saison wurde wieder eine gemeinsame Tabelle erstellt. Absteigen mussten insgesamt fünf Mannschaften, da ein zusätzlicher Absteiger aus der 1. Regionalliga Herren in die Liga kam.

Wie in jedem Jahr gab es zahlreiche Gerüchte zur Zusammensetzung der Ligen. Bis heute hat sich jedoch keines dieser Gerüchte bewahrheitet.

In der Saison 25/26 wurde erstmals nach der Zwischenrunde neben den PlayOffs mit echten PlayDowns gespielt. Dem Sportausschuss war bewusst, dass nach der Zwischenrunde alles auf Null gestellt wird und alles von vorn beginnt. Ein Ausruhen auf etwas Erreichtes war nicht möglich. Den Mitgliedern des Sportausschusses war dabei auch bewusst, dass selbst eine Mannschaft ohne Sieg in Hauptrunde und Zwischenrunde durch zwei Siege in den Playdowns die Liga halten kann.

Auf Wunsch der Mannschaften der Regionalliga Damen sowie der 1. Regionalliga Herren wurden in zwei getrennten Staffeltagen die Spielsysteme für die Saison 2026/2027 festgelegt. Beide Ligen haben sich dafür ausgesprochen, in getrennten Staffeln die Hauptrunde zu spielen, danach die Zwischenrunde mit PlayOffs und Relegation zu spielen.

Kritisch zu sehen war in diesem Jahr die Terminmeldung für Zwischenrunde und Playoffs bzw. PlayDowns in der Regionalliga Damen und der 1. Regionalliga Herren. Grundsätzlich stehen die Termine und damit wer wann zuhause Spiel fest. Einige Vereine bzw. Mannschaften mussten mehrfach erinnert und gemahnt werden. Andere Veranstalter warten auf die Terminierung der RLSO, damit die Spiele mit Schiedsrichtern besetzt werden können. Aus

diesem Grund wurde für 26/27 festgelegt, dass die Meldung der Heimspieltermine für die Zwischenrunden wesentlich früher erfolgt (erfolgen muss) und bei Nichteinhaltung der Termine die Verspätung bestraft wird.

Ein Wort zu den Presseberichten, die in diesem Jahr wesentlich besser gelaufen sind als die Jahre zuvor. Wir hatten in der Saison 24/25 insgesamt 1.430 Beiträge, in der Saison 25/26 hatten wir 1.276 Beiträge mit insgesamt 337.542 Aufrufen, was eine deutlich erhöhte Reichweite bedeutet. Bemerkenswert dabei ist die Tatsache, dass ein Verein es geschafft hat, überhaupt keinen Bericht abzuliefern, was entsprechend sanktioniert wurde.

Zum Ende des Spielbetriebs erreichte mich dann die Mitteilung von Robert Bayerer, dass er für 2026/2027 nicht mehr zur Verfügung steht und sich langsam aus dem Basketball zurückziehen möchte. Ich bedauere diese Entscheidung zutiefst, habe jedoch großes Verständnis dafür. Robert hat über viele Jahre hinweg die RLSO und hier die 1. Regionalliga Herren geprägt, mit entwickelt und war über viele Jahre hinweg ein verlässlicher Ansprechpartner. Auf sein fundiertes Wissen konnte ich mich immer verlassen. Sicherlich waren wir uns in manchen Punkten nicht einig, aber wir haben immer einen Kompromiss gefunden. Als Nachfolgerin in der Spielleitung wurde Bärbel Gunreben bestimmt.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Sportausschusses, dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die stets konstruktive Unterstützung.

Robert Daumann

Bericht des Schiedsrichterreferenten

Seit ziemlich genau einem Jahr habe ich das Amt des SR-Referenten der Regionalliga- Süd-Ost (RLSO) inne.

Mit einem starken Team – 26 SR in der 1.RL, 49 SR in der 2.RL/RLD, meiner SRK und etlichen Coaches und Kommissaren - haben wir die Saison 2025/26 aus meiner Sicht gut über die Bühne gebracht.

Es galt vor allem, die Abgänge durch 3 erfreuliche Aufstiege von Refs in die ProB sowie mehreren Schiedsrichtern, die ihre Karriere beendet haben, zu kompensieren. Dies ist uns durch konsequentes Nachführen und Fördern aus den darunter liegenden Kadern gut gelungen.

Geholfen hat dabei vor allem auch die neuen Möglichkeiten durch die Einführung der Videopflicht in der 2.RL und Regionalliga Damen.

Konsequentes Nacharbeiten aller Spiele (bei denen erfreulicherweise das Video in die Sportlounge hochgeladen wurde) sowie viel mehr Möglichkeiten des Videocoachings sind unersetzlicher Bestandteil der Qualitätssteigerung im SR-Wesen.

Unterschätzt hatte ich tatsächlich den zeitlichen Aufwand, den die Videonacharbeit mit sich bringt. Je nach Spieltag sind es zwischen 10 und 20 Stunden, die ich unter der Woche unentgeltlich die geschnittenen Szenen der Schiedsrichter sichte und kommentiere. Hier gilt es, Veränderungen in der Arbeitsaufteilung vorzunehmen, denn der Aufwand ist im Ehrenamt von einer Person allein nicht zu bewerkstelligen.

Dank hier vor allem an die vielen Vereine, die sich bemühen, hier zeitnah ordentliche Videoqualität abzuliefern. Leider gibt es aber auch unter den Vereinen einige schwarze Schafe, die entweder nicht wollen oder nicht können. Am Ende bringt das zwar (unnötigerweise) Strafegeld in die Kasse des Verbandes, hilft an der Stelle aber niemandem weiter.

Ein Riesen „Dankeschön“ sei an dieser Stelle meiner Schiedsrichterkommission und vor allem unserem Einsatzleiter Christian „Teddy“ Zang gesagt. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre der relativ geräuschlose Saisonverlauf undenkbar gewesen.

Hausgemachte Probleme, vor allem dann, wenn sich einige wenige Vereine beim Thema Zwischenrunde in der 1.RI und RLD nicht an ausgemachte Meldetermine halten, erschweren hier völlig unnötig seine Arbeit. Ganz nebenbei warten übergeordnete Ligen auf die Einteilung der RLSO, weil diese erst eingeteilt werden können, wenn Teddy fertig ist. Eine kleine Hoffnung ist hier der nun frühere Meldetermin und deutlich höhere Strafen bei Nichtbeachtung. Leider geht es oft nur über dies Sanktionen – Schade eigentlich.

Dank aber auch an Nico Rotter, der seit dieser Saison den Aus- und Fortbildungspart übernommen hat und mit seiner fachlichen Expertise für viel Qualität sorgt.

Dazu gehört das regelmäßige Erstellen von Newsletter und Videoquizzes, die in den laufenden aktuell brisanten Themen aufgreift und somit qualitätssteigernd wirkt.

Danke an Moritz Popp, der als Kaderbetreuer immer ein offenes Ohr für Vereine und Schiedsrichter hat und mich in vielerlei Hinsicht unterstützt.

RLSO-SR-Fortbildungen

Die drei SR-Fortbildungen für die kommende Saison sind terminiert und konnten mit hochkarätigen Referenten besetzt werden (1. RL 22./23.8. Bischofsgrün, 2. RLN 29./30.8. Bischofsgrün, 2. RLS 12./13.9. Spitzingsee).

Coachings

Die Vollversammlung der RLSO hatte erfreulicherweise meinem Antrag auf Einführung der Videopflicht für 2.RL und RLD zugestimmt. Insgesamt wurden 75 Coachings durchgeführt, davon ca. 60% per Videocoaching. Das sind fast 20% mehr Coachings bei denen durch eingesparte Fahrtkosten in Summe weniger Geld als im Vorjahr ausgegeben wurde.

Sonstiges

Relativ fassungslos machte mich ein Vorfall, der sich an einem der letzten Spieltage in der 2.RI ereignete. Durch Video klar sichtbar trat ein Spieler seinem Gegenspieler innerhalb weniger Spielminuten zweimal derart in die

Beine, dass dieser mit einer Kniefraktur ins Krankenhaus musste. Leider blieb dieser Vorfall von den Schiedsrichtern unbeobachtet und das entsprechende Video war zu spät für weitere Sanktionen aufgetaucht. Hier müssen aus meiner Sicht die entsprechenden Regularien überprüft und angepasst werden.

Gez. Michael Schmitt
SR-Referent RLSO

Bericht des Pressereferenten

The same procedure als the last ten years: Ich möchte mich bei allen „Tausendsassas“ an Berichterstatern und Fotografen, die Woche für Woche die ganz Saison über von den Begegnungen berichten, bedanken. Keine Selbstläufer-Arbeit!

Und wie jedes Jahr meine Bitte: Wer ein interessantes Thema hat, sei es ein Trainer, ein Spieler, ein Funktionär oder eine Mannschaft, möge sich doch melden. Jüngstes Beispiel: Laszlo Beierle vom MTV München wurde 80.! Meine (lokale) Hauptarbeit beschränkte sich auf Features im Bamberger Raum.

Etwas unruhig verfiel das Jahr hinsichtlich der BBV-Veröffentlichungen, aber es spielte sich alles ein: BayernBasket Pick 'n Read heißt das neue Format!

Da ich wieder einmal am ersten Juli-Samstag in Athen bei der FIMBA EM selbst den Ball nachjage, kann ich an der Vollversammlung nicht teilnehmen. Sorry!

Wünsche Euch allen einen schönen Sommer!

Bertram Wagner

Bericht des Jugendreferenten

Bericht des RLSO-Jugendreferenten zur Mitgliederversammlung am 04.07.2026

Die im Jahr 2026 ausgespielten RLSO-Jugendmeisterschaften konnten vollständig durchgeführt werden und brachten die nachstehenden Ergebnisse.

Bei der Vorrunde zu den **Deutschen Jugendmeisterschaften** haben sich jeweils die beiden Erstplatzierten für die Zwischenrunde qualifiziert:

U14 weiblich in Chemnitz

- 1. TG 48 Würzburg**
- 2. FV Jahn München**
3. ChemCats Chemnitz
4. SV Motor Sörnewitz

U14 männlich in Chemnitz

- 1. Nürnberg Falcons e.V.**
- 2. NINERS Chemnitz 1**
3. FC Bayern München
4. Dresden Titans

U16 weiblich in München

- 1. TS Jahn München**
- 2. TG 48 Würzburg**
3. SB DJK Rosenheim
4. Limbacher Füchse

Die TG Würzburg errang bei den weiterführenden DBB-Turnieren die Deutsche Meisterschaft in der U14 weiblich. Die U14 männlich und U16 weiblich war zum Zeitpunkt des Berichts beim DBB noch nicht ausgespielt. Die Ergebnisse werden nachgereicht.

Zum **DBB-Jugendpokal** durfte die RLSO jeweils den Meister schicken:

U16 männlich in München

- 1. TSV München Ost**
2. Freak City Bamberg
3. Dresden Titans
4. USC Leipzig

U18 männlich in Jena

- 1. MTSV Schwabing**
2. TSV Breitengüßbach
3. Science City Jena e.V.
4. BIG Basketball in Gotha

Auch hier werden die Ergebnisse des DBB-Pokals an der Mitgliederversammlung nachgereicht.

Darüber hinaus sind durch die RLSO auch in dieser Saison wieder die Meisterschaften in der U12 weiblich und der U12 gemischt ausgeschrieben:

Die Zusammensetzung wird an der Mitgliederversammlung nachgereicht.

Ich gratuliere allen Gewinnern der RLSO-Meisterschaften 2026 sehr herzlich!

Der Ablauf der Jugendmeisterschaften 2026 war meist einwandfrei, die Ausrichter haben vielseitig gelobte Turniere organisiert. Ein herzliches Dankeschön geht an Imre Szittyá und Christian Meichsner für ihre tatkräftige Unterstützung. Besonders danken möchte ich auch meinem Vorgänger Rainer Zobl, der mir mit Rat und Tat in meiner ersten Saison zur Seite stand.

Auch die Schiedsrichtereinteilung durch Christian Zang hat trotz des teils engen Zeitplans wieder perfekt funktioniert, vielen Dank dafür!

Abschließend noch ein großes Dankeschön an die RLSO-Geschäftsstelle für die reibungslose und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Aljoscha v. Philipp
RLSO-Jugendreferent

Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses

Hi, Hai, high,

unlängst wurde ich gefragt, ob es mir noch Spaß macht, meine jahrelangen Tätigkeiten als Vorsitzter der BBV-Rechtkammer, als Vorsitzender des RLSO-Rechtsausschusses und als Beisitzer im DBB-Rechtsausschuss auszuüben. Spaß nicht, so lautete meine luzide Replik, aber Freude am Jonglieren mit FIBA-Regeln, Satzungen, Ordnung, Ausschreibungen zum, wie allseits bekannt und gewürdigt, Wohle der Fortentwicklung unseres Basketballsports. Die Summe geistigen Durchdringens findet sich in meinen Leitsätzen. Wenn ich einen Berufungsführer bitte, sich die Leitsätze anzuschauen (weil sein Fall 1:1 bereits schon zuvor fantastisch verbeschieden wurde), dann hat dies ganz sicher einen tiefen Grund; doch wer des Lesens unkundig ist, verliert nicht nur die Berufungsgebühr.

Ich bin froh, auf versierte Beisitzer zurückgreifen zu können. Das ist immer wieder informativ, sogar für mich. Viele Schultern sind sinnreich, wenige Schultern verbumfiedeln sich in eigenem Sud.

Juristen wird schnöde unterstellt, sie seien konservativ. Ist also alles supergut, dass nichts verändert werden darf? Natürlich nicht, sonst bräuchte es keine eloquente Leitsatzsammlung, die auch immer wieder zu Anpassungen bis hin zur DBB-Spielordnung geführt hat. Aus erkannten Fehlern zu lernen, ist aller Ehren wert. Die spannende Frage bleibt jedoch, was aus diesem Fehler-Lerneffekt folgt.

So, genug geplaudert. Daher soll nun mein Dank die BBV- und RLSO-Geschäftsstelle mit voller Wucht treffen, vornehmlich Philipp Pelka, ebenso jene Präsidiumsmitglieder, die im Rahmen des rechtlichen Gehörs wichtige Hinweise zum Besten gaben.

Euer Dave

Bericht des Finanzreferenten

Wird nachgereicht

Anträge

Antrag 1

Antrag zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung möge folgenden Antrag beschließen:

Verpflichtung zur Jugendförderung

- ⑤ Durch Beschluss Mitgliederversammlung 2026:
- ① Nimmt ein Verein am Wettbewerb der 2. Regionalliga Herren teil, so hat er den Nachweis zu führen, dass er am **30.11.** mit mindestens drei männlichen Jugendmannschaften teilgenommen hat.
 - ② Nimmt ein Verein am Wettbewerb der Regionalliga Damen teil, so hat er den Nachweis zu führen, dass er am **30.11.** mit mindestens drei weiblichen Jugendmannschaften teilgenommen hat.
 - ③ Ferner hat jeder Verein den Nachweis zu führen, dass er am **30.11.** Schul-Arbeitsgemeinschaften (SAG) an mindestens einer Grundschule betreut hat. Der Nachweis einer betreuten SAG gilt nur als erbracht, wenn die SAG spätestens ab der ersten Woche nach Ende der Herbstferien sowie mindestens mit 60 Minuten Dauer pro Schulwoche durchgeführt wurde.
 - ③ Die drei Jugendmannschaften aus ① oder ② müssen in drei der vier Altersklassen U18, U16, U14, U12 und jünger spielen und an ihrem Wettbewerb ab dem ersten Spieltag teilgenommen haben.
 - ④ Wird der Nachweis über eine gemischte Jugendmannschaft in der Altersklasse U12 und jünger geführt, so wird diese angerechnet, wenn der erforderliche männliche oder weibliche Spieleranteil auf der elektronische Spielerliste in TeamSL einen Wert von 40 Prozent erreicht.
 - ⑤ Der Nachweis kann für den U18-Wettbewerb durch eine NBBL-/WNBL-Mannschaft bzw. für den U16-Wettbewerb durch eine JBBL-Mannschaft erbracht werden. Ist der Regionalligist einer der Lizenzinhaber für eine Jugendbundesliga-Mannschaft, die in Kooperation von mehreren Vereinen betrieben wird, so ist diese Mannschaft eine eigene Mannschaft gemäß Satz 1.
 - ⑥ Verstößt ein Verein, der am Wettbewerb der Regionalliga Damen oder 2. Regionalliga Herren teilnimmt, gegen die aus den Absätzen ① bis ⑤ resultierenden Pflichten, so werden seiner Mannschaft
 - a) 3 Wertungspunkte abgezogen für die erste fehlende Jugendmannschaft und für jede weitere fehlende Jugendmannschaft je ein zusätzlicher Wertungspunkt.
 - b) 3 Wertungspunkte abgezogen für die fehlende SAG

Begründung

Der Veranstalter war sich sicher, dass der bisherige Wortlaut eigentlich genau das widerspiegelt, was gewollt ist. Jeder Verein benötigt drei Jugendmannschaften in drei unterschiedlichen Altersklassen. Es war schon immer Ziel, dass die Vereine eine breite Jugendförderung betreiben.

Aufgrund eines Verfahrens bei der RLSO-Rechtskammer wurde das so nicht gesehen bzw. anders als gewollt interpretiert. Dies gilt gleichermaßen für das Strafmaß. Aus diesem Grund war eine Änderung des Wortlautes notwendig geworden.

RLSO-Sportausschuss
Robert Daumann

Dafür:

Dagegen: